





Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 11. Dezember.

Ueber die Frau im neuen Deutschland

Nach am Dienstag in der neuen Vorlesung Frau Marie Wegner. Sie wies auf die Rechte der Frau nach der politischen Umwälzung hin.

Schlesien und Posen.

Hilft zu den Wahlen!

Spätestens am 16. Februar werden die Wahlen zur Nationalversammlung stattfinden.

Jede Stimme zählt.

Jebe erreichbare Stimme muß darum herausgeholt werden. In unserem angeregten Bezirk bildet der Regierungsdirektor Breslau einen gemeinsamen Wahlkreis.

Zum Regierungsdirektor Breslau gehören die bisherigen Wahlkreise: Oudrau-Steinhaus-Wohlau; Müllisch-Trebnitz; Bartenberg-Orls; Kraslaw-Orls; Orlau-Altmühl; Streichen; Breslau-Orl; Breslau-West; Landkreis Breslau-Neumarkt; Glogau-Schwielbitz; Waldenburg; Reichardt-Neurode; Glad-Obelschwerdt und Frankenstein-Mittlerberg.

In diesen dreizehn Wahlkreisen wurden 1912 abgegeben 322 451 gültige Stimmen; davon erhielten die Sozialdemokraten 114 913, die Deutschnationale 73 930, das Zentrum 37 945, die Nationalliberalen 36 138, die Reichspartei 31 047, die Fortschrittler 26 411, die Polen 394 und die übrigen 21 609 Stimmen hatten sich 1912 auf die Sozialdemokraten verteilt.

Diesmal muß es bedeutend besser kommen. Begleitet ungeschminkt die Wahlarbeit! Der Wahltag muß das Werk der Revolution beenden und zu einem Siegestag der sozialdemokratischen Partei werden.

Hinaus auf Land!

An die vom Kriege heimkehrenden Landarbeiter und an alle, die vor dem Kriege auf dem Lande tätig waren, erhebt sich abermals vom Reichsarbeitsamt der dringende Ruf, nicht in die Städte und Industrieregionen zu gehen, wo es an Wohnraum fehlt und die Arbeitslosigkeit knapp ist, sondern auf Land, wo eine durchgreifende Umgestaltung der Besitzverhältnisse im Gange ist und wo Hunderttausende von selbständigen Bauernstellen geschaffen werden sollen.

Deutsch wollen wir bleiben!

Deutsche Protestkundgebungen gegen die polnischen Ansprüche auf Oberschlesien haben am 8. Dezember in fast allen ober-schlesischen Städten stattgefunden.

bleiben, wurde auf allen Versammlungen durch begeisterten Beifall von Tausenden bejubelt beantwortet. Die polnische Opposition, die sich an einzelnen Stellen bemerkbar machte, wurde fast überall auf das entschiedenste zurückgewiesen.

Ueber 2000 in Forms Hotel versammelte deutsche und polnische sprechende Männer und Frauen aus Stadt- und Landkreis Oppeln sprachen sich über die dringenden Forderungen aus, die Ober-schlesien auch weiterhin mit dem Deutschen Reich vereinigt bleibt.

Glogau, 11. Dezember. In einer sehr gut besuchten Versammlung sprach am Montag Genosse Grogau als Redner, der mit seinen Ausführungen großen Beifall fand.

Schmoitz, 11. Dezember. Für Kampfer und Bagabunden gibt es kein „Hahnen“. Als dieser Tage einige Einwohner an den Vorständen des hiesigen Arbeitervereins den Schiedsrichter Reibel, die Bitte richteten die in keiner Vernehmung befindlichen Forderungen des Arbeitervereins für die Schmäderung des Ortes zu Ehren der heimkehrenden Kriegsheldengehen, leistete er sich die eben wiedergebene Verleumdung.

Trebnitz, 11. Dezember. Gestrichelte Liebe. In der Sonntagnacht brangen Liebe in den verlassenen Stall des Bauernbesitzer Kurt Keller ein, das darin befindliche Schwein wurde an Ort und Stelle geschlachtet.

Neurode, 10. Dezember. Eine Anderenzeitung hat sich in letzter Sonntagnummer das hiesige Stadtblatt. Im Anschluß an eine Notiz über die angeführte Einschätzung der Papiereinfuhr an die Besetzungen als Folge der augenblicklichen Kohlenknappheit und Transportbehinderungen sagt das Blatt:

Es scheint, daß die Friedensverhältnisse schlechter werden, als die Kriegszustände es waren. Diese Unordnung, für die nur die sozialdemokratische Regierung haftbar ist, wird geradezu unerträglich.

Reinhold das Stadtblatt, daß die Militärregierung schon daran ist, daß Deutschland so harte Besatzungsverhältnisse auferlegt wurden, deren Durchführung Transportbehinderungen allerorts mit sich bringt?

Frankenstein, 11. Dezember. In fünfzig Tagen hat am Samstag im Saal des Stadtperks Genosse Feldman über das neue Deutschland. Der oftmals von Beifall unterbrochene zweistündige Vortrag löste am Schluß stürmische Zustimmung aus.

Schreibergau, 11. Dezember. 159 neue Mitglieder für den sozialdemokratischen Verein. Bis jetzt ist es der Sozialdemokratie nie möglich gewesen, in dem schönen Schreibergau ein Versammlungstrot zu bekommen. Die Revolution hat auch das geändert.

Glogau, 11. Dezember. Der Sozialdemokratische Verein, dem auch hier an allen Ecken der Bevölkerung, besonders an Arbeiterkreisen, die Mitglieder zuzuwachsen, hielt kürzlich seine zweite sehr zahlreich besuchte Mitgliederversammlung ab.

Sozialdemokratischer Verein. Donnerstag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr, im Parteibüro, abends 8 Uhr, im Parteibüro, abends 8 Uhr, im Parteibüro.

Am 11. Dezember. Der Billkommissionar und der Bahnhofsbesitzer. Auf Anlaß der Heimkehr der Soldaten in unsern Städtchen schmückte die Garmitteln des hiesigen Bahnhofs am Sonnabend mittig mit einer Parade und einem Willkommengruß an die Krieger einen kleinen Teil (nur 2 Meter breit) des Bahnhofs.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Ein großer Parteitag. Eine große Parteiverammlung veranstaltete der Sozialdemokratische Verein von Rathbor im großen Saal der hiesigen Brauerei, der dicht besetzt war.

Praktische Weihnachtsgeschenke in Wirtschafstakteln und Beleuchtungskörpern kaufen Sie billiger bei

R. Armer Haus- und Küchenmagazin Kupferschmiedestrasse 7.

Ausschub für staatsbürgerliche Aufklärung der Frau. Vortrag von Professor Ober...

In freien Stunden. Illustrierte Romanbibliothek. Pfänder-Auktionen.

Im freiwill. Auftrage. Benno Herrstadt bedingt. Verloren.

Briefkasten. Geliebter Krieger. Gummigwaren.

Suspensorien. Leib-u. Monatsbinden. Fr. A. Gebauer.

Hosen-u. Westen. Damen-Handschuhe. Damen-Handschuhe.



Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 11. Dezember.

In der Jahrhunderthalle

begrüßt Sonntag, den 10. Dezember, nachmittags 1 1/2 Uhr, der Arbeiter-Sängerbund die heimkehrenden Krieger durch ein großes Doppelkonzert...

Die Ordner der früheren Kundgebungen der Partei in der Halle werden gebeten, wieder ihres Amtes zu walten.

Arbeiterrat bei der Bahn.

Die im inneren Dienst beschäftigten Bediensteten der Eisenbahndirektion fanden sich gestern bei Jimpel, Großgörschasse, in einer Versammlung zusammen, die überfüllt war.

Ein Arbeiterrat wurde gewählt und besteht aus folgenden Herren: Rob. Sperling, Buchbinder, Franz Schürich, Hilfsfahrkartenbruder, Paul Golla, Korarbeiter, Karl Braun, Arbeiter.

Die heute versammelten Bediensteten der Eisenbahndirektion verlangen

- 1. Sofortige Auflösung des im Direktionsgebäude untergebrachten Wirtschaftsausschusses, da derselbe unwürdig und eine Wohltätigkeitsanstalt infolge der dort geforderten Preise nicht sei.
2. Daß der Arbeiterrat vertreten sei bei den Sühne- und Disziplinarsitzungen...
3. Bekanntgabe der ministeriellen Erlasse für alle Bediensteten.
4. Einführung würdiger Unterstufungen und Aufhebung der Remunerationen.

Zum Schluß wurden die noch außenstehenden Kollegen aufgefordert, beizutreten und nimmt Anmeldungen Hoff. Franz Schürich, Hilfsfahrkartenbruder, Freiburger Bahnhof, entgegen.

Schuhverband für Österreichische Heimlehrer, Breslau. In unserm Bericht in Nr. 287 wird uns vom Schuhverband geschrieben: „Ihr Bericht läßt die irrtümliche Meinung aufkommen, als ob wir bestimmte parteipolitische Tendenzen verfolgen.“

Niederabend Luise Sirt.

In Luise Sirt lernten wir eine Sängerin kennen, die über hinreichende Stimmkraft, musikalische Intelligenz und individuelle Gestaltungsstärke verfügt. Ihr Klangschöner, in der Höhe zarter Sopran ist voller Schmelz und Wohlklang.

Weißerjäger im deutschen Liede.

Der fünfte und letzte Abend der von Hr. Freilinger veranstalteten schönen Vorträge „Deutsche Weißerjäger im deutschen Liede“...

Zur Wapiernot.

Die Breslauer Zeitungsverleger haben an den Staatssekretär des Reichswirtschaftsamtes in Berlin folgende Eingabe gerichtet:

Die Vereinigung Breslauer Zeitungsverleger, der sämtliche hiesigen Zeitungen angehören, nämlich Schlesische Zeitung, Breslauer Zeitung, Breslauer Morgenzeitung, Schlesische Volkzeitung, Schlesische Tagespost, Breslauer Neuzeit Nachrichten, Volkswacht, erhebt hiermit Einspruch gegen die neueste Verordnung über Druckpapier.

Spart mit Wasser!

Die städtische Betriebsdeputation mahnt zu größter Sparsamkeit mit dem Wasser, da sonst Sperrstunden eingeführt werden müßten.

Heute Abend

geht jede denkende Frau in den Zirkus Busch, wo von der sozialdemokratischen Partei eine große Frauen-Versammlung einberufen ist.

Kann Deutschland bolschewistisch werden?

Diese für alle Staatsbürger so wichtige Frage behandelte Universitätsprofessor Dr. v. Freytagh-Loringhoven in einem eingehenden Vortrag, den er am Dienstagabend im Musiksaal der Universität hielt.

hinweg, obwohl ihnen selbst nach vorrichtiger amtlicher Schätzung mehr als 10 000 unerschuldiger Menschen zum Opfer fielen. Er erwähnte die Verurteilung der Marineoffiziere in Kronstadt am Anfang des Bolschewikentums und glaubt, daß diese Männer wohl alle den Tod gefunden haben.

Der Herr Professor steht etwas dunkel in Deutschlands nächste Zukunft.

Kur wenn das Vorturnen fest zusammenhält, kann nach seiner Ansicht das Gelingen des Bolschewismus gebannt werden.

Vom Arbeiter-Sekretariat.

Das Arbeiter-Sekretariat der freien Gewerkschaften Breslaus wurde im Monat November 1918 von 1594 Personen in Anspruch genommen.

Das Arbeiter-Sekretariat ist bis auf weiteres geöffnet Montag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 1 Uhr mittags und 4 bis 7 Uhr abends.

Die Besucher des Sekretariats werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, von dem Ausgang ihrer Sache zu berichten.

Für Militärärzten.

In den Jahren 1912 und 1913 ist eine große Zahl von Militärärzten mit Zivilversorgungsschein bei der Oberzolldirektion Breslau für Stellen von Zollaussehern des Grenzaufsichtsdienstes vorgemerkt worden.

Eine diebische Person.

Die 24 Jahre alte verwitwete Ehefrau Brauer wohnte vom Mai bis zum Juli bei einer hiesigen Kriegerfrau in Schlafstelle.

der Pandora", „Schloß Wetterstein“, „Lob und Lufel“, „Frühlings Erwachen: Arnold Zweig: „Die Sendung Sewaels“.

Noch größer ist das Schuldkonto der Zensur bei Zeitungen.

Die rote Fahne von Klein-Ostende. Der Deutschen Tageszeitung wird geschrieben: Die einzige rote Fahne in Ostböhmen und Neuböhmen weht auf dem Schlosse des Generals Prinzen Friedrich Leopold von Preußen in Klein-Ostende.

Aus aller Welt.

Wie die Zensur gewartet hat Die stark die Zensur die erste dramatische Produktion genannt hat und wie sie fast durchweg unsere besten Geister zum Schweigen verdammt, geht schlagend aus der Reihe folgender Werke hervor.

Der vorstehende Sachverhalt weist, so schreibt das obengenannte Blatt, peinliche Gebanten; er wurde durch folgendes Manuskript überboten.

hrer Garderobe tüchtig aufgeräumt war. Später stellte sich auch heraus, daß die Mietzin einen Brief, den sie ihr zur Bestellung übergeben, unterschlagen und des Inhalts, es waren Lebensmittelmarken, beraubt hatte.

Das Orgelkonzert, das Oberorganist Bilge am Sonntag nachmittag in der Jahrhunderthalle gab, hatte wiederum Tausende von Besuchern in die zweite Halle gelockt.

Deutscher Freidenkertbund, Ortsgruppe Breslau, Sonntag, den 10. Dezember etc., vormittags 11 Uhr spricht Herr Justizrat Albers im großen Saale der Gesellschaft der Freunde hier.

Herr Hauswirt Antje, Gabelstraße 50, teilte uns mit, daß er die fragliche Wohnung für 28 Mark vermietet hat.

Ein Soldat erschossen, ein zweiter schwer verletzt! Am Sonnabend Abend verdrängte sich in der Stadt das Gerücht von einer Schießerei unter Soldaten, die auf der Albrechtstraße stationiert waren.

Deutsche Holosteric-Barometer das Beste, was bis jetzt in Wetteranzeigern gemacht worden ist, mit und ohne Thermometer. Mk. 18.-, 20.-, 24.-, 28.-

Die Heimkehr der Helgoländer. Seit einigen Tagen kehren die Helgoländer, die vor 61 Monaten bei Ausbruch des Krieges die Insel verlassen mußten, in ihre Heimat zurück.

Schießerei in einem Dresdener Restaurant. Sonnabend Abend gegen 11 Uhr handelte in dem Dresdener Automaten-Restaurant „Postplatz“ ein Soldat mit Zigaretten, weshalb ihm das Lokal verboten wurde.

Verhaftung eines Landrats. Aus Finneberg wird gemeldet: Großes Aufsehen erregte hier die Verhaftung des Landrats des Kreises Finneberg, Geh. Regierungsrat Dr. Götze, der unter dem Verdacht stand, an dem

Werbung!

Haarbesitzer, Mieter, Gewerbetreibende
Der Wasserverbrauch ist in letzter Zeit un-
verhältnismäßig hoch gestiegen.

Breslau, den 6. Dezember 1918.
Städtische Betriebsdeputation.
Matthies. Wirts.

Schutz den Kriegsgefangenen.
Dritte (wieder-) Versammlung
Donnerstag, den 12. Dez. 1918, abends 7 1/2 Uhr

Zigarren Sehr günstiger
Weihnachts-Einkauf
100 Stück 25.00, 30.00, 40.00, 45.00 bis
80.00 Mark. 16732

Aus dem Felde zurück,
teile ich meinen Kunden und Lieferanten mit,
dass ich mein Geschäft wieder eröffnet habe.

Nur Mass-Arbeit!
Anzug oder Paletot
können Sie nur aufs eleganteste gemacht be-
kommen, wenn Sie direkt zum Fachmann gehen.

PAUL CASSIRER VERLAG
Berlin W. 10.
Sozialistische Schriften
zur Revolution
15987

EDUARD BERNSTEIN
Staatenbund oder Völkerbund.
Preis 1.50 Mark.
Die Diagnose der Weltkrankheit und
das Rezept zu dauernder Gesundheit.

Nach über 10-jähr. Ausbildung als Nervenarzt, seit 1913
als d. Abteilung für Nervenkrankheiten im Allg.-heil-
Hospital (Prof. Forster) habe ich mich als
Spezial-Arzt für Nervenkrankheiten
niedergelassen.

Dr. med. Joseph Lewinsohn.
Sprechstunden: Montag bis Freitag
5-4 Sonntag, 11-12.
Breslau,
Tel. 1308 Ecke Nikolai-Platz.

Buchdruckerei
Adolf Stenzel vorm. Brehmer & Mianth
Breslau 1 • Sandstr. 10 • Fernsprecher 71 • 375

Weihnachts-
geschenke.
Schiller von 1.75 an
Theaterhanden von 6.50 an
Abendsehle von 8.25 an

Perketten
entzückende Neuheit
Albert Fuhs
Schweidnitzstr. 49.

Möbel,
Spiegel,
Vollwertwaren,
kompl. Küchen
große Auswahl
geraten für
einf. Teilzahlung

ODEON
MUSIK-APPARATE
MUSIK-PLATTEN
enthalten das Ohr eines
jedem Musikfreundes

Für
Wiederverkäufer!
Einmalige mit Gültigkeit bis
31.12.1918 u. 1.1.1919

Das - Hilfe
Anstünfte
in allen Angelegenheiten
Brosch-
Nachlaß
Ehescheidung
Alimenten
Energie

Treuwacht
Breslau 7, Gartenstr. 31.
Telefon 155. 1594

Kaufe
alle Gramophone - Platten,
auch in schlechtem Zustande,
auch Noten und Violoncelli
zu höchsten Preisen

Photographisch. Apparat
(Lang-Deutscher) mit all.
Zubehör Nr. 523, besser als
jeder andere

Kinderswagen
Kleiner, leichter,
mit 20 Rädern, Preis Mk. 1.50
mit allem Zubehör, Versand
gegen Vorzahlung oder
Nachnahme.

Abtunng!
Kleiner, leichter,
mit 20 Rädern, Preis Mk. 1.50
mit allem Zubehör, Versand
gegen Vorzahlung oder
Nachnahme.

Abtunng!
Kleiner, leichter,
mit 20 Rädern, Preis Mk. 1.50
mit allem Zubehör, Versand
gegen Vorzahlung oder
Nachnahme.

Jeden Montag, abends 7 1/2 Uhr
St. Vincenzhaus, Vereinszimmer, Geminigasse:
Öffentliche Vorlesungen und Vorträge
von Johannes Albrecht (A. v. Pizago),
Thema:
a) Meine politische Tätigkeit vor und während des
Weltkrieges. 16084

Große öffentliche
Fürsichterversammlung
Donnerstag, den 12. Dezember 1918,
abends 8 Uhr, im Saal der
Unionfesthalle, Reuschstr. 51
(Niepoldshof)

Deutscher Fürsicher-Verband.
A. H. H. Müller, Vorsitzender.
16740

Die Militärpferde-Versteigerungen
finden bis einschließlich den 14. Dezember im
Zirkus Suseh und von Montag, den 16. De-
zember ab täglich, vormittags 10 Uhr, im
Erlab-Werksdepot Steinstraße-Kräuter-
weg statt.

Das hiesige Brauereibad an der Sadowa-
Straße ist als Entseuchungsanstalt für die heim-
kehrenden Soldaten eingerichtet und bis auf
weiteres als Badeanstalt für die bürgerliche
Bevölkerung geschlossen.
Der Magistrat.
16771

Salzheringe
werden ausgeben vom 12. bis einschl. 17. Dez.
auf die Lebensmittelkarte Nr. 117, das Stück mit
25 Pfg. in den Geschäften der Heringskleinhändler u. zwar:

Table with 2 columns: Police District (Polizei-Revier) and list of vendors with addresses.

Mehr Licht
A.-u.S.-Batterie
für Taschenlampen.
Elektrotechnische Fabrik
Paul Reichardt
Berlin SW., Hofmannstrasse 32.

Anzüge
Halter u. Ueberzieher
A. & E. Göttsche,
Bismarckstr. 55.

Breslauer Zionistische Vereinigung
Montag, den 16. Dezember, abends 8 Uhr
Öffentl. Versammlung
im Saal der „Neuen Börse“
„Die Forderungen des Zionismus an die
Friedenskonferenz“.

„Der wahre Jakob“
Sozialdemokratisches Wchblatt. Heft 15 Bf.
Arbeitsmarkt.

Stellenangebote.
Wir suchen bei dauernder Anstellung einen erfahrenen
Ziegelmeister

Ringofenbrenner und einen Seher.
Werbeanzeigen mit Zeugnisabschriften und Schätzungen
sind zu richten an P. Goodicke, Dampfzweig
Zawisc bei Orzesche O.-S. 15988

Politischer Redakteur
für sozialdemokratisches Tagesorgan für Ober-
schlesien auf
sofort gesucht. 15989

Ordentliche Frauen
die Holz haken können, aber nur solche, können sich sofort melden
„Beah“, Jüd. Brodenhaus G. B.
Holzhandlung und Arbeitsstätte St. Nikolstr. 10.

Schuhmacher
sowie 1 Stepperin
können sich melden. Mohr & Co., Hofstr. 1. I.
Dienstmädchen
werden gesucht.
Gewerkschaftshaus, Margaretenstr. 17.

Schneider Werkstatt
Maschinen- u. Handnäherinnen
Franko, Kaiserstraße 10, I. 16776

Geübte Westennäherin
m. v. Friedrich-Karl-
straße 22, I. Egl. Hnfs.
16078

Scheuerfrauen
können sich melden bei 16710
Klehn & Co., Sternstr. 100.
Arbeiterinnen
Reinigen von Autotüren werden
sofort eingestellt. Dauernde Be-
schäftigung. 16063

A. Michalls,
Dennstraße 42.
Bügel
werden bei Hofmannstr. 12, II.
Bedienung
für Stunden bei Hof. Hofstr. 10, I.
Baumgarten, Neue Gasse 30, I.

Näherinnen
auf Nähmaschine können sich
melden bei Hofmannstr. 12, II.
Hofstraße 10, III.
Mädchen für alles
werden auch in den letzten
2. Semester gesucht. 16063

Frau Rothholz
Greisbergstraße 28.
Näherin
auf gute Arbeit werden sich
melden bei Hofmannstr. 12, II.
Zwischenstraße 5, Weidau.
Näherin
auf Hand- und Nähmaschine
sind zu melden. 16071
Weinert
Welfenstraße 15, IV.
Schneidergeselle
guten Stils und Raffinesse bei
hohen Verdienst für Stillschneiderei
sind zu melden. 16076
Schoenfeld, Auguststr. 15, II.
5-7 Uhr nachmittags.